

Verkeimtes Wasser

In Schwöll sind zwei Brunnen mit Darmbakterien belastet. Das Wasser darf nicht getrunken werden.

● **SCHWÖLL** (ebba). Am vergangenen Freitag wurde bekannt, dass es in Straßwalchen (Bezirk Flachgau-Nord) Probleme mit dem Trinkwasser gibt. Etliche Hausbrunnen im Ortsteil Haidach sind dort durch Fäkalkeime verunreinigt worden. Nun wurde bekannt, dass auch Haushalte im angrenzenden Ortsteil Schwöll (Gemeinde Lengau) betroffen sind. Ursache dafür, dass Fäkalkeime ins Grundwasser gelangt sind, dürfte ein baulicher Unfall gewesen sein. „Auf der Baustelle für die Umfahrung Straßwalchen wurde ein provisorischer Abwasserkanal verlegt. Dieser war undicht“,

erklärt Karin Rainer-Wenger, Leiterin der Abteilung Umwelt und Forst an der Bezirkshauptmannschaft (BH) Salzburg-Umgebung. Mittlerweile ist der Kanal wieder dicht. Alle privaten Hausbrunnen in Haidach und Schwöll werden nun laufend untersucht. In Haidach sind rund 30 Haushalte betroffen, in Schwöll mindestens zwei Brunnen – ein privater und eine kleine Wassergenossenschaft, an der fünf bis sechs Haushalte dranhängen – verunreinigt. Bis Entwarnung gegeben wird, sollten Betroffene ihr Wasser nicht trinken, wenn dann nur abgekocht. „Auch die Zähne sollte man sich lieber nur mit abgekochtem Wasser putzen“, rät Michael Glück, Sachverständiger für Wasserbau bei der BH Salzburg-Umgebung. „Zum Waschen und putzen lässt sich das Wasser aber problemlos verwenden.“



Wie gesundheitsgefährlich das Wasser ist, prüfen derzeit Experten. Erkrankt sei bislang aber noch niemand.

Foto: Stefan Weiss/fotolia

689686